

LINEA PURA NO. 13

FILATI

Modell 14

KIMONOMANTEL



KIMONOMANTEL

Größe 36 bis 40 (42 bis 46 – 48/50)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern vor, für Größe 48/50 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Fourseason“ (45 % Bio Schurwolle (Merino extrafine), 40 % Bio Baumwolle, 15 % rec. Kaschmir, LL = ca. 105 m/50 g): ca. **650 (700 – 750) g** Hellpetrol (Fb. 6); Stricknadeln Nr. 6, je 1 Rundstricknadel Nr. 6, 80 und 120 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Patentrand beids. über je 2 M: In den Hin-R am R-Anfang die 1. M re str., die 2. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, am R-Ende die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, die letzte M re str. In den Rück-R am R-Anfang die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die 2. M li str., am R-Ende die vorletzte M li str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Strukturmuster: Über eine ungerade M-Anzahl str. **1. R [= Hin-R]:** Rand-M, 1 M re, ★ 1 U, 1 M li abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, 1 M re, 1 U, die abgehobene M über die re M und den U heben, ab ★ fortl. wdh., Rand-M. **2. R [= Rück-R]:** Rand-M, ★ 2 M li, den U der Vor-R fallen lassen, ab ★ fortl. wdh., 1 M li, Rand-M. **3. R [= Hin-R]:** Rand-M, 2 M re, ★ 1 U, 1 M li abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, 1 M re, 1 U, die abgehobene M über die re M und den U heben, ab ★ fortl. wdh., 1 M re, Rand-M. **4. R [= Rück-R]:** Rand-M, 3 M li, ★ den U der Vor-R fallen lassen, 2 M li, ab ★ fortl. wdh., Rand-M. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann diese 4 R stets wdh.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

Abkettrand [Ärmel-Schulterrand, rückwärtiger Halsausschnitt und Kragennähte]: ★ 1 M re str., die 2 folg. M re verschränkt zueinander, nun die 2 M wieder zurück auf die li Nd. nehmen, ab ★ fortl. wdh., bis noch 2 M übrig sind, dann die 1. über die 2. M ziehen und das Fadenende durch die letzte M ziehen.

Befonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M, am R-Ende vor der Rand-M je 1 M re verschränkt aus dem Querschnitt zun. und folgerichtig in das Strukturmuster einfügen.

Maschenprobe: 18,5 M und 20 R Strukturmuster mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.

Rückenteil mit Ärmelhälften: 95 (105 – 117) M anschlagen. Zunächst 1 Rück-R re M str. Dann im Strukturmuster mit Knötchenrand str. Nach 56 cm = 113 R ab Anschlag beids. für die Kimonorundungen und später für die Ärmel 1 M betont zun., dann in jeder 2. R noch 8x je 1 M betont zun., 6x je 2 M, 3x je 3 M, 1x 5 M, 1x 6 M, 1x 12 M und 1x 22 M dazu anschlagen = 245 (255 – 267) M. Bei zunehmender M-Zahl mit der 120 cm langen Rundnd. weiterarb. Von all diesen zugenommenen M beids. je 72 M folgerichtig ins Strukturmuster einfügen und nach der letzten Zunahme am re Arbeitsrand die ersten 2 M als Patentrand, die folgende M glatt li, am li Arbeitsrand die drittletzte M glatt li und die letzten 2 M als Patentrand fortsetzen. Für die Ärmelhöhe ge-

rade weiterstr. In 11 (12 – 13) cm = 22 (24 – 26) R Ärmelhöhe alle M wie beim Abkettrand beschrieben abk., dabei die mittl. 25 M für den geraden Halsausschnitt markieren.

Linkes Vorderteil mit Ärmelhälfte: 65 (69 – 75) M anschlagen. Zunächst 1 Rück-R re M str. Dann im Strukturmuster weiterarb., dabei am re Rand den Knötchenrand, am li Rand die drittletzte M glatt li und die letzten 2 M als Patentrand str. Die Zunahmen für die Kimonorundung und den Ärmel am re Rand jeweils in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen = 140 (144 – 150) M, dabei mit der 80 cm langen Rundnd. fortfahren. Nach der letzten Zunahme für die Ärmelhöhe gerade weiterstr., dabei die ersten 3 Ärmel-M wie am Rückenteil arb., die übrigen zugenommenen M folgerichtig ins Strukturmuster einfügen. In 11 (12 – 13) cm = 22 (24 – 26) R Ärmelhöhe am re Rand 109 (113 – 119) Ärmel-Schulter-M wie beim Abkettrand beschrieben abk. Über die restl. 31 M für den Kragen wie bisher gerade weiterstr., dabei die 1. M am Schulterrand als Knötchenrand arb. In 7 cm = 14 R Kragennähte ist die rückwärtige Mitte erreicht. Die M nun wie beim Abkettrand beschrieben abk.

Rechtes Vorderteil mit Ärmelhälfte: Gegengleich zum li Vorderteil mit Ärmelhälfte str.

Tasche [2x str.]: 25 M anschlagen. Zunächst 1 Rück-R re M str. Dann im Strukturmuster mit Knötchenrand str. Beids. für die Schrägungen in der 4. und 6. R ab Anschlag je 1 M betont zun. = 29 M. Dann gerade weiterstr., dabei am re Rand die ersten 2 M als Patentrand, die folgende M glatt li, am li Rand die drittletzte M glatt li und die letzten 2 M als Patentrand fortsetzen, dazwischen das Strukturmuster folgerichtig arb. Nach 17 cm = 35 R ab Anschlag die M wie beim Abkettrand beschrieben abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Dann die Ärmel-Seiten-Nähte im Matratzenstich schließen. So liegen die Teile li auf li. Nun die Ärmel-Schulter-Nähte und die rückwärtige Kragennähte im Matratzenstich schließen, dabei jeweils die äußeren Abkett-M abnähen, sodass die inneren als Nahtverzierung sichtbar sind. Den inneren Kragennähte lt. Markierungen an den rückwärtigen Ausschnitt markieren. Taschen lt. Schnittschema auf die Vorderteile nähen.

NAHT IM MATRATZENSTICH

Legen Sie die Strickteile mit der rechten Seite nach oben nebeneinander. Beginnen Sie nun die Naht am unteren Rand. Verbinden Sie zunächst die Anschlagreihen miteinander, indem Sie zuerst beim rechten Teil, dann beim linken Teil den Querschnitt neben der Randmasche von unten nach oben auffassen und den Nähfaden durchziehen. Dann fassen Sie stets beim rechten Teil den Querschnitt zwischen der letzten Masche und der Randmasche, beim linken Teil den Querschnitt zwischen der

Randmasche und der ersten Masche auf und ziehen den Nähfaden durch. Nach je 2 bis 3 cm Naht ziehen Sie den Faden fest an.



